



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Stuttgart, den 10. Duzember 1910.

Herrn Czullang

Fräulein Baronin Dr. Marie von Ebner-Eschenbach
Schloss Idisslawitz
Post Idounck Mähren

Herrn Czullang!

Zu Herrn erstzinsten Geburtstagen, von dem am 13.
Duzember ist ein feierliches Ansilienfest ein ganzes ja-
bilantes Welt begangen. Deshalb wir Ihnen unsere Auf-
merksamkeit, unsere herzlichsten Glückwünsche wid.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie, Herr
Czullang, ein so viel mit Holz zu dem Aussehen unserer
Ausgabe züßten, zu Herrn Fribal- und Herrn Weyn wir
wenn wir nicht unsere herzlichsten Glückwünsche
Kurzweiligkeit und so fern Holzschäftigkeit zuzubringen,
in dem wir eine Miniatur-Neubildung der „Festung Lüneburg“
herstellen lassen. Eine lange Reihe von Tugenden ist vor-
gezogen mit Herrn „Festung Lüneburg“, in dem ein so kleine

Wachstuchstück angefaßt, als nach Ihrer Lieben im
Lithographischen Anstalt verfertigt!

Ich mitfolgende, befreundete und verwandte Familien
gibt besorgen wird, die Herstellung mit den besten und
geringsten Aufwänden im Jahr 1818 möglichst schnell
möglich zu Ende zu bringen mit der von Ihnen durch
Ihre Wohlthaten angekauften Vorarbeiten zu
übernehmen.

Indem wir dem Mißgeschick überwinden,
daß die Herstellung noch eine längere Zeit kosten wird, ist
es unser Wunsch, daß Sie die Sache in
Ihrer Wohlthaten Gerechtigkeit mit uns durchzuführen
wollen Lust zu haben.

Ihre Ergebenheit
ganz ergeben

F. G. Cottas. Buchbinderei-Kauf.



in lithographischen Anstalt verfertigt.



